

# Lokal-Nachrichten

## Muri-Gümligen und Allmendingen

99. Jahrgang, Nr. 50, 11. Dezember 2025; [www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe [www.epublikation.ch](http://www.epublikation.ch)

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

## «Wie bleibt die Kirchgemeinde handlungsfähig – und hoffnungsvoll?»

*Am letzten Sonntag fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Gümligen statt.*

**Haupthemen:** Das Budget 2025, die Legislaturziele und die Hoffnung, dass die Kirche gestärkt aus der finanziellen Krise hervorgeht.

Vor einem Jahr gewählt, eröffnete der Präsident der Kirchgemeinde, Martin Bauer, die Versammlung, die nach dem 2. Advents-Gottesdienst von Pfarrer Christian Münch mit Liedern des Seniorenorchesters um kurz nach elf Uhr begann. Anwesend waren 50 Stimmberchtigte. Die Versammlung interessierte viele Mitglieder – auch, weil es um die finanzielle Zukunft unserer Kirchgemeinde ging. So standen im Zentrum dieser Versammlung denn auch die finanziellen Schwierigkeiten. Kirchgemeinderatspräsidentin Anaël Jambers hielt eine bewegende, gut durchdachte Eingangsrede zum Thema: «Wie bleiben wir als Kirchgemeinde handlungsfähig – und hoffnungsvoll?». Denn es war ein herausforderndes Jahr; nicht im Kleinen, sondern im Grundsatz: «Es ging um Geld, um Aufgaben, um Menschen. In den letzten Monaten haben wir sehr einschneidende Sparmassnahmen



Kirchgemeinderatspräsidentin Anaël Jambers mit den neu gewählten Pfarrerinnen Annemarie Bieri (links) und Rahel Hesse (rechts). Bild: gck

Nach Anaël Jambers Rede kamen die Traktanden an die Reihe, Kirchgemeinderat Adrian Kauth führte durch das erste: Genehmigung Budget 2026, Kenntnisnahme Finanzplan 2026–2030. Sowohl im Personal- wie auch im Sachaufwand wurde und wird auch künftig gespart; trotzdem erwartet man Ende 2026 ein Minus von 290'000 Franken. Unsicher gestalten sich momentan auch die Einnahmen der Kirchensteuern für juristische Personen – ein entsprechendes Postulat wird in der Grossrats-Session im Frühling behandelt. Nachdem Adrian Kauth geendet hat, gab es verschiedene Fragen aus dem Publikum – was zeigte, dass von den Mitgliedern reger Anteil genommen wird über die Zukunft der Kirchgemeinde. Gerade die starken Kürzungen im Bereich der Inland- und Auslandvergabungen im Ressort Ökumene und Entwicklungszusammenarbeit gaben zu reden, denn dabei geht es immer auch um ethische Fragen rund um den Sinn der Kirche.

**Klänge aus der revidierten Orgel**  
Vor der darauffolgenden positiven Abstimmung für den Verpflichtungskredit der Gümliger Orgelrevision spielte Musiker Élie Joliet ein Lied auf dem neu in Stand gesetzten Instrument. Das tat nach den schwierigen Themen zuvor allen gut. Auch im nächsten Traktandum ging es positiv weiter: Zwei neue Mitarbeiterinnen wurden im Pfarrteam begrüßt: Annemarie Bieri (übernimmt ab 15. Februar die Koordination des Pfarienteams) und Rahel Hesse (Pfarrerin in der Heimseelsorge ab 1. Februar) – beide Frauen stellten sich an der Versammlung persönlich vor und wurden unter Applaus im Amt bestätigt.

Zu guter Letzt übernahmen Kirchgemeinderat Martin Häusermann und Gemeindepräsident Jan Köbeli das Wort. Es ging um einen möglichen Verkauf der Kirchgemeinde-Liegenschaft «Thoracherhus» an die politische Gemeinde. Denn das Haus am Kranichweg 10 ist zu gross für die Kirchgemeinde, kann aber von Nutzen sein für die Gemeinde Muri-Gümligen. Sobald weitere Informationen spruchreif sind, wird informiert.

Nach gut zwei Stunden war die Versammlung schliesslich beendet und die Besucherinnen und Besucher freuten sich über das Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus. Bei frischer Zupfe wurde Sinn und Zweck der Kirchgemeinde gelebt: Eine gute Gemeinschaft, ein Zusammengehörigkeitsgefühl – so blieb man noch lange sitzen und genoss die gute Stimmung.

rkmg

Reklame

**Wer klingelt an der Tür,  
überbringt Freude und  
ein Weihnachtsmenu?  
Spitex Muri-Gümligen**

flotte-karotte.ch  
Telefon 031 950 20 30

**SPITEX**  
Überall für alle  
Muri-Gümligen, ein Teil des Alenia

Bei uns finden Sie jetzt  
gesunde, praktische, edle  
oder genussreiche  
Weihnachtsgeschenke.

**top pharm**  
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52



Eine Lehre mit Zukunft.  
Elektroinstallateur:in EFZ oder  
Montage-Elektriker:in EFZ

**gerber**  
ELEKTRO + ENERGietechnik

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen  
031 950 60 70 | gerberelektro.ch

Lehrbeginn 2026

**4africa**



Vonyi entdeckt seine Leidenschaft  
Danke für deine Spende. 4africa.ch

**SEIT 50 JAHREN  
FÜR SIE DA.**

**EGLI**  
BESTATTUNGEN

Bern und Region

24h-Telefon 031 333 88 00

Reto Zumstein  
Geschäftsleiter  
Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard  
Bestatter mit eidg. FA  
Thanatopraxie

Christine Reift  
Bestatterin

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)

**Zahn-Prothesen  
Reparaturen**

Stephan Müller  
dipl. Zahntechniker  
preiswert schnell kompetent  
Neuer Standort

Brunnmattstrasse 48  
3007 Bern  
Tel. 031 371 58 58

Bernstrasse 81  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 911 10 12

Suchen Sie ein neues Zu-  
hause in Muri-Gümligen:  
**Liegenschaftsmarkt**  
in den «LoNa»  
[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

Jeder  
kann  
helfen:  
Spende  
Blut –  
rette  
Leben

**Lungenliga –  
ganz in Ihrer Nähe**

Spendenkonto: 30-882-0  
[www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)

**LUNGENLIGA**

**IDEE SPORT**



«Hier kann ich  
mich austoben.»

Bewegung braucht Raum  
IdéeSport öffnet schweizweit Räume  
für Bewegung und Begegnung und  
setzt sich für Suchtprävention,  
Gesundheitsförderung und ge-  
sellschaftliche Integration ein.

[ideesport.ch](http://ideesport.ch)

**Stucki**  
Bodenbeläge AG

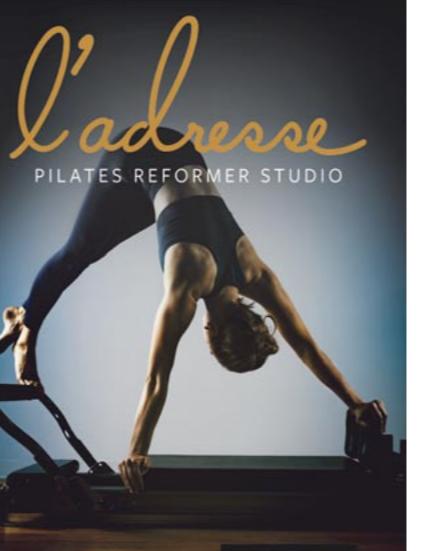


WIR ERFÜLLEN IHRE  
BODENTRÄUME

[www.stubo.ch](http://www.stubo.ch)

Stucki Bodenbeläge AG  
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen  
Tel. 031 951 52 30 • [info@stubo.ch](mailto:info@stubo.ch)

**l'adresse**  
PILATES REFORMER STUDIO



Belpstrasse 3  
3074 Muri b. Bern  
[www.ladresse.fit](http://www.ladresse.fit)  
[info@ladresse.fit](mailto:info@ladresse.fit)  
+41 79 213 96 32



**Erscheinungsweise der «Lokal-Nachrichten»  
über die Festtage**

★ ★ ★ ★

Donnerstag, 25.12.25: keine Ausgabe / Donnerstag, 01.01.26: keine Ausgabe

Donnerstag, 08.01.26: Nr. 1/2

[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

★ ★ ★ ★

Stiftung Siloah

## Wiedereröffnung Augenpraxis auf dem Campus Siloah

Die integrierte Versorgung im Alter auf dem Siloah-Campus in Gümligen wird dank der Eröffnung einer Augenarztpraxis weiter gestärkt.

Im Januar 2026 eröffnet die Siloah-Partnerin Swiss Visio auf dem Siloah-Campus im 5. Stock des Hauptgebäudes eine Augenarztpraxis. Damit wird das medizinische Angebot auf dem Siloah-Campus in Gümligen erweitert und gestärkt. Augenleiden sind insbesondere im Alter weit verbreitet: Bekannt sind unter anderem Augenentzündungen oder die Trübung der Augenlinse (sog. Grauer Star oder Katarakt). Bereits heute betreibt Swiss Visio einen Augenoperationssaal für chirurgische Eingriffe am Auge. Neu werden ab Januar 2026 vor Ort auch Sprechstunden

in der Augenheilkunde durch Dr. med. Otto Maubach angeboten.

### Swiss Visio

Swiss Visio ist ein führendes Netzwerk für Augenheilkunde in der Schweiz. Mit modernster Technologie und einem interdisziplinären Team bietet Swiss Visio umfassende Diagnostik, konservative und chirurgische Behandlungen sowie individuelle Betreuung für Patientinnen und Patienten jeden Alters. Ziel der Swiss Visio ist es, höchste medizinische Qualität mit persönlicher Nähe zu verbinden.

PD/red



### Der Siloah-Verbund

Der Siloah-Verbund ist mit rund 1'000 Mitarbeitenden eine eigenständige und selbstfinanzierte Grundversorgerin im Alter und betreibt im Kanton Bern ein Altersmedizinspital, drei Heimstandorte sowie zwei Spix-Stützpunkte.

Der Siloah-Verbund will das Konzept «Integrierte Versorgung im Alter» in den eigenen Strukturen und über Partnerschaften ganzheitlich umsetzen. Damit soll ein aktiver Beitrag geleistet werden, um die organisatorische und geografische Vernetzung sowie die koordinative Abstimmung des Patientenpfades betagter Menschen zu verbessern.

**WOCHEENDAKTION  
VOM 12. UND 13.12.2025**

**«Unsere Weihnachtsrenner»**

- wunderbare Pasteten & Terrinen
- hausgemachte Chinoise-Saucen
- «Weihnachtsschinkli»
- Entrecôte, frische Entenbrust & Angus Filet
- Entrecôte Café de Paris
- und vieles mehr

Zu Ihrem Anlass passen auch unsere feinen Teigartikel: Poulet, Schweinsfilet, Kalbssteak, Entrecôte, Lachs, Buntbarsch (Bitte auf Vorbestellung unserer Teigartikel bis spätestens 13.12.25)

**Freitag ab 10 Uhr heiß:** Gulaschsuppe

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen  
Tel. 031 931 10 11 [info@metzgereiwuehrlrich.ch](mailto:info@metzgereiwuehrlrich.ch)  
Fax 031 931 54 10 [www.metzgereiwuehrlrich.ch](http://www.metzgereiwuehrlrich.ch)



Gemeindeverwaltung  
Muri bei Bern

### Erlasse der Einwohnergemeinde Muri bei Bern

Gestützt auf Art. 45 der kantonalen Gemeindeverordnung informieren wir über die Inkraftsetzung folgender Erlasse per 1. Januar 2026:

- Gemeindeordnung (Totalrevision)
- Abfallverordnung (Teilrevision)
- Personalverordnung (Teilrevision)
- Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerthen (Teilrevision)
- Reglement über die ständigen Kommissionen, Kommissionsreglement (neu)
- Verordnung Förderprogramme Biodiversität und Klima & Energie (Teilrevision)

Die Erlasse können bei der Gemeindeschreiberei bezogen oder via Website der Gemeinde heruntergeladen werden ([www.muri-guemuilgen.ch](http://www.muri-guemuilgen.ch) (Politik & Verwaltung → Reglemente & Verordnungen).

Muri bei Bern, 4. Dezember 2025

Gemeindeschreiberei

### Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

#### 85-jährig

14. Dezember  
**Rudolf Kupferschmid-Kumli**,  
Moosstrasse 27, Gümligen

#### 90-jährig

17. Dezember  
**Eduard Zelnicek-Demarmels**,  
c/o Monique Weigel, Mühlegässli 20,  
Spiez

#### 95-jährig

13. Dezember  
**Lisabeth Vogt-Schwarz**,  
Weststrasse 3, Muri b. Bern

#### 97-jährig

15. Dezember  
**Vreneli Gfeller-Spring**,  
Worbstasse 296, Gümligen

Gemeindeschreiberei

Fortsetzung Gemeindemitteilungen auf Seiten 4 + 5

Der Gemeinderat

## Plakat-Kampagne

**Muri bei Bern gegen häusliche Gewalt**

«Ja», diese Plakate hängen wieder in unserer Gemeinde, wir nehmen an der kantonalen Kampagne gegen häusliche Gewalt teil.  
 «Nein», die Zahlen sind nicht gesunken, sie steigen!

Häusliche Gewalt ist in der Schweiz weit verbreitet. Alle zwei Wochen verliert eine Person ihr Leben aufgrund häuslicher Gewalt – eine erschreckende Zahl, die nur die Spitze des Eisbergs zeigt. Im Jahr 2024 registrierte die Polizei in der Schweiz 21'127 solcher Straftaten. Dies entspricht einem Anstieg von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Doch viele Vorfälle bleiben unentdeckt. Nur etwa ein Fünftel der Betroffenen wenden sich an die Polizei. Über das echte Ausmass häuslicher Gewalt geben Bevölkerungsbefragungen Aufschluss. Diese zeigen: Viele Personen in der Schweiz sind von häuslicher Gewalt betroffen. Und viele davon schweigen. Denn: Über häusliche Gewalt spricht man nicht. Betroffene und gewaltausübende Personen schweigen aus Scham und Angst vor möglichen Konsequenzen.

**Sensibilisieren und Wissen stärken**  
 Häusliche Gewalt ist ein Thema, das nicht einfach offen diskutiert wird. Umso wichtiger ist es, dass auch Fachpersonen bei Verdacht auf häusliche Gewalt diese aktiv ansprechen. Die Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt hat alle Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste im November dazu sensibilisiert und geschult. Gewalt kann unterschiedliche Formen



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle für Kinder und Jugendfragen, Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe, Buchhaltung, Administration, AHV-Zweigstelle und dem Sekretariat.  
 Bild: zVg

annehmen: körperliche, psychische, soziale, sexualisierte oder wirtschaftliche Gewalt. Beispiele sind ständige Beleidigungen, Kontaktverbote, körperliche Misshandlungen, Einsperren oder Schubsen, Demütigungen in sozialen Netzwerken, ständige Kontrolle, sexuelle Nötigung, Wegnehmen von Geld, Arbeitsverbot, Verhindern einer Sprache zu lernen oder die Vernachlässigung von Kindern oder pflegebedürftigen älteren Menschen. Meist beginnt die Gewalt im Kleinen und verschlimmert sich mit der Zeit.

formationsmaterialien, wie Flyer zu Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten ([www.be.ch/big](http://www.be.ch/big)). Ihre Sicherheit und Ihr Wohlergehen sind uns wichtig. Scannen Sie die QR-Codes auf den Plakaten und holen Sie sich Unterstützung. Fragen Sie bei unseren Fachstellen für Kinder- und Jugendfragen und Altersfragen, die Sozialen Dienste, Schulen, Ärzten und Polizei nach. Die Gemeinde Muri bei Bern fühlt sich dazu verpflichtet.

Häusliche Gewalt ist ein Thema, das uns alle betrifft. Indem wir hinschauen, miteinander sprechen und Betroffene aktiv ansprechen und unterstützen, können wir gemeinsam ein Zeichen gegen diese Form der Gewalt setzen.

Claudia Redmann,  
 Leiterin Soziale Dienste

**Raus aus der Gewaltspirale**

Die Buchvernissage: «Augen zu und durch – wie ich meine Kindheit überlebte» fand im November in der Bibliothek der Villa Mettlen statt. Die Buchautorin Raphaela vermittelt eindrücklich, wie sie ihre Traumataerlebnisse aufarbeitet, einordnet und uns alle ermutigt, häuslicher Gewalt ins Gesicht zu schauen und sie nicht zu akzeptieren!

«Über Gewalt zu schreiben als Betroffene, als «Überlebende», die in ihrer Kindheit allen Formen von Gewalt ausgesetzt war, ist eine Aufgabe für sich. Während des Schreibens wird mir bewusst, wie weit sich dieses traurige Thema nach aussen hin erstreckt und ich es nicht schnell auf einen Punkt bringen kann.

Gewalt, ob körperlich, psychisch oder in gesellschaftlichen Strukturen verankert, hinterlässt tiefgreifende Spuren, die weit über das eigentliche Ereignis hinausreichen. Um solche Erfahrungen zu verstehen und langfristig Veränderungen zu ermöglichen, ist es wichtig, die Metaebene einzunehmen – eine Betrachtung «von oben», die es erlaubt, Muster zu erkennen und die Verbindung zwischen individuellen Erlebnissen und gesellschaftlichen Bedingungen sichtbar zu machen.

Auf dieser Ebene wird deutlich, dass Gewalt selten ein isoliertes Ereignis ist, sondern eingebettet in Machtverhältnisse, Rollenbilder und unausgesprochene Normen, die Missbrauch und Übergriffe begünstigen oder das Schweigen der Betroffenen fördern. Traumabewältigung ist ein komplexer, sehr persönlicher Prozess, der das Erkennen und Anerkennen des eigenen Schmerzes, das behutsame Bearbeiten der Erinnerungen und das Wiedererlangen von Sicherheit und Selbstbestimmung umfasst.

Doch Heilung kann nicht allein von den Betroffenen erwartet werden – sie braucht eine unterstützende Umgebung: Menschen, die zuhören sowie professionelle Hilfsstrukturen und eine Gesellschaft, die Schutz bietet und Verständnis zeigt. Viele Menschen tragen Verletzungen in sich, die nie aufgearbeitet wurden.

Unbearbeitete Traumata wirken oft im Verborgenen. Angst, Misstrauen, Aggression, Rückzug oder die Wiederholung schädlicher Muster können Ausdruck davon sein. Deshalb ist es mir wichtig, dazu aufzurufen, sich dem eigenen Schmerz zu stellen. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Akt von Mut und Verantwortung – für sich selbst und für das eigene Umfeld.

Eine mutige Gesellschaft ist eine, die nicht wegschaut, sondern bereit ist, die Augen zu öffnen. Sie glaubt Betroffenen. Sie stellt Schutzräume bereit. Sie verurteilt Gewalt klar und bietet Unterstützung statt Stigmatisierung. Sie fördert die Sensibilisierung und Prävention und schafft Strukturen, die Sicherheit ermöglichen. Wenn Menschen den Mut finden, ihre eigenen Traumata zu bearbeiten, entsteht eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und der Solidarität.

Eine Gesellschaft, die hinschaut, schützt. Eine Gesellschaft, die versteht, heilt. Und eine Gesellschaft, die bereit ist zu lernen, kann in Zukunft Gewalt verhindern.

Schaut hin! Habt Mut anzusprechen, wenn Grenzen überschritten werden. Lasst euch beraten, wagt es! Es kann Leben retten von Menschen, insbesondere von Kindern, die Schutz bedürfen. Bauchgefühle sind wahr! Augen lassen sich täuschen.

Die Veränderung beginnt bei jedem Einzelnen. Von dort breitet sie sich in der Gesellschaft aus und wirkt sich schliesslich auf Behördensysteme, die Politik und Gesetzestexte aus.»

Raphaela

«Augen zu und durch. Wie ich meine Kindheit überlebte» lautet der Titel meines Buches, das ich mit Unterstützung von Liliane Ruprecht Kellerhals, Biografie schreiben, 2025 verfasst habe. Das Geschehene zu Papier zu bringen war anstrengender und aufwührender, als ich gedacht hatte. Im Buch werden die erlebten traumatischen Kindheitserfahrungen in den achtziger Jahren beschrieben und mein individueller Versuch, aus dem Trauma auszusteigen. Infos zu Buchbestellung und -kauf bei: [liliane.ruprecht@gmx.ch](mailto:liliane.ruprecht@gmx.ch) / Tel. 031 351 16 50

**Muri-Gümligen aktualisiert das räumliche Leitbild**

Die Gemeinde Muri bei Bern hat die Revision ihres räumlichen Leitbilds gestartet, um die künftige Entwicklung der Gemeinde vorausschauend zu steuern. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeiten sind die drei lokalen Schlüsselräume Schürmatt, Überdeckung Seidenberg und Tunnelportal Süd. Für diese Gebiete hat die Gemeinde Zielbilder erarbeitet und den Projektpartnern übergeben.

**Warum ein neues Leitbild?**

Das Leitbild von 2016 entstand in einem breiten Mitwirkungsprozess und hat sich seither bewährt. Viele Nutzungsplanungen und Projekte konnten darauf abgestützt werden. Seither haben sich jedoch Rahmenbedingungen verändert, neue Themen sind hinzugekommen, und die Gemeinde hat sich weiterentwickelt. Damit sich Muri-Gümligen qualitätsvoll weiterentwickeln kann, wird das Leitbild nun aktualisiert.

**Drei Schlüsselräume im Fokus – dank neuer Chancen durch den Bypass Bern Ost**

Die drei Schlüsselräume stehen im Zusammenhang mit den langfristigen Planungen des Bypass Bern Ost. Sollte die Autobahn in einen Tunnel verlegt werden, würden oberhalb Flächen frei, die heute durch Verkehrsinfrastrukturen blockiert sind. Die Gemeinde hat untersucht, wie diese Gebiete künftig genutzt und gestaltet werden könnten. Die daraus entstandenen Zielbilder wurden dem Bundesamt für Straßen (ASTRA) und den Projektpartnern im Fokusraum Bern Ost (FRBO) übergeben und bilden eine wichtige Planungsgrundlage für die nächsten Schritte.

**Was würde das für die Bevölkerung bedeuten?**

In den drei Schlüsselräumen könnten künftig Flächen, die heute stark vom Verkehr geprägt sind, für neue Nutzungen geöffnet werden. Dadurch hätte Muri-Gümligen die Chance,

- wertvolle Räume besser zu nutzen,
- neue Verbindungen und Freiräume zu schaffen,
- die Lebensqualität in mehreren Quartieren zu stärken,
- und bisher getrennte Ortsteile besser zusammenzuführen.

**Trotz Rückstufungs-Empfehlung nicht gewartet**

Der ETH-Bericht «Verkehr 2045» schlägt eine Rückstufung des Bypass Bern Ost in der Priorität vor. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis – die Arbeiten an den Grundlagen wurden jedoch bewusst weitergeführt. Denn zum einen ist kein Entscheid gefällt worden; die Debatte in den Eidgenössischen Räten ist erst für den Sommer 2026 vorgesehen. Zum anderen wird die Projektplanung laut Direktion des ASTRA weitergeführt, und der Kanton Bern führt den Bypass Bern Ost nach wie vor als prioritäres Projekt. Damit bleiben auch die städtebaulichen Chancen bestehen.

«Wir sind nun gut vorbereitet, sollte der Bund dereinst grünes Licht für den Bypass geben», so der Gemeinderat.

**Breite Mitwirkung der Bevölkerung**

Die Überarbeitung des Leitbilds wird in einem nächsten Schritt breit diskutiert. Die Bevölkerung soll die Möglichkeit erhalten, sich aktiv einzubringen und Stellung zu nehmen. Die Gemeinde wird rechtzeitig informieren, wie und in welchem Rahmen die Mitwirkung stattfinden wird.

**Muri-Gümligen bleibt vorbereitet**

«Wir wissen, dass viele Themen – etwa Freiraum, Mobilität oder Siedlungsqualität – auch unabhängig vom Bypass wichtig sind.», so der Gemeinderat. Deshalb arbeitet die Gemeinde weiter vorausschauend und konstruktiv. Sie sorgt dafür, dass Muri-Gümligen langfristig gut entwickelt wird und handlungsfähig bleibt, sobald nationale Entscheide vorliegen.

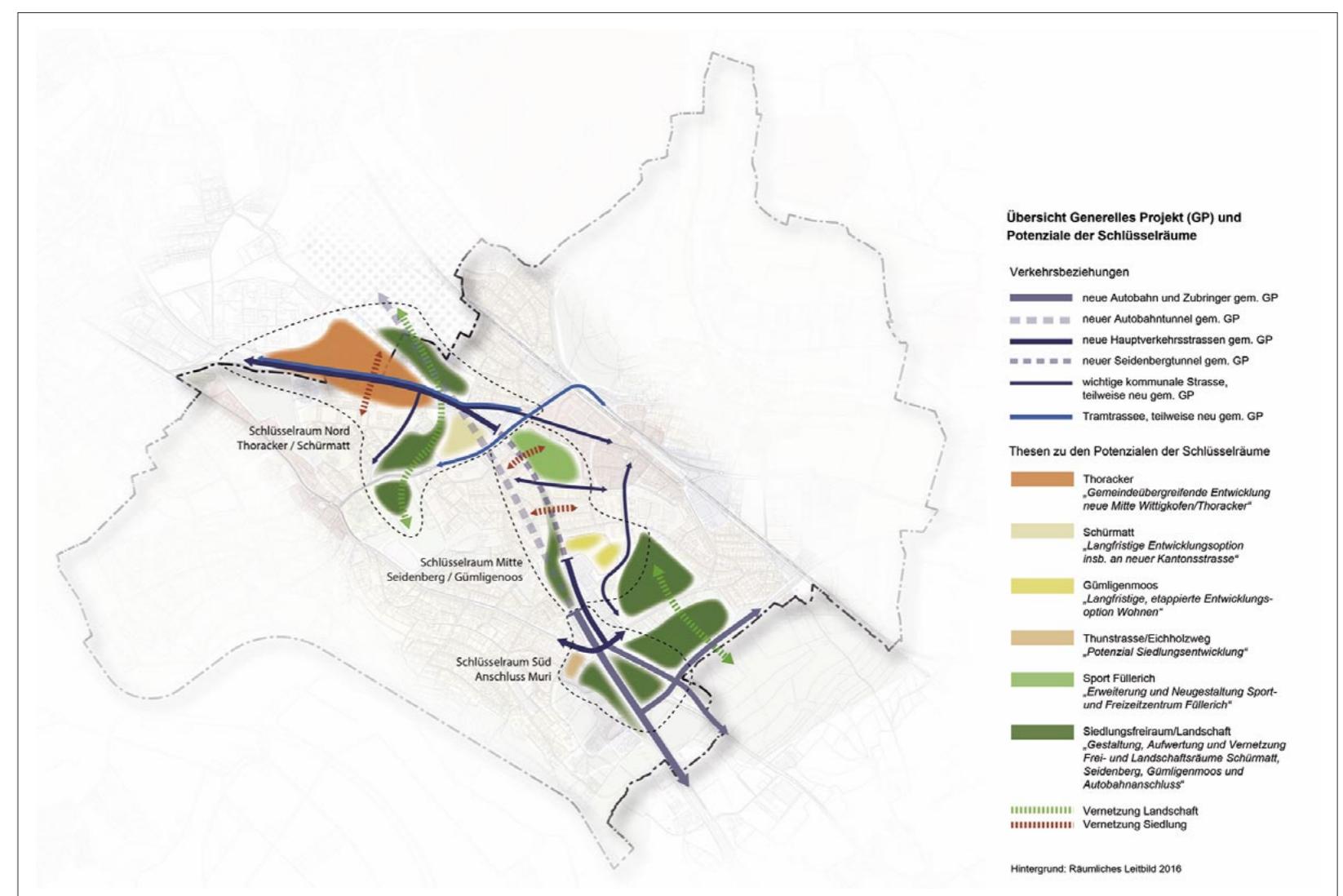


Abbildung: Übersichtsplan mit Schlüsselräumen und Potenzialen.

## Zwischen den Jahren

Das alte Jahr noch nicht vergangen,  
Das neue Jahr noch nicht angefangen...

Anhalten



Innehalten



zurückblicken



nach vorne schauen dem Neuen vertrauen  
das Alte akzeptieren

Liebe Kundschaft,  
dankeschön für das vertrauen das Sie meinem Laden  
geschenkt haben während dem ganzen Jahr  
Ich wünsche Ihnen ein erfreuliches 2026 voller Gesundheit und Glück



Inhaberin Susanna von Arx

Eidg. dipl. Damen- &amp; Herrencoiffeuse

Wohnturm 210 3073 Gümligen/Kiesen

Tel. 031 951 77 77

Das Geschäft ist am 22.12.2025 geöffnet

## Wohntraum

in Rüfenacht zu vermieten

5,5 Zimmer an sonniger  
& ruhiger Lage.

Interessiert? Tel. 076 518 36 16

## Muri - Aarehang

Wir verkaufen aussergewöhnliche,  
freistehende

## 6-Zimmer-Villa mit Pool

und freier Sicht auf die Alpen.  
Grundstücksgrösse 809 m<sup>2</sup>, Doppelgarage, Fitnessraum, Sauna etc.

## Verkaufspreis:

CHF 3'900'000.00,-

Anfragen nur schriftlich!

Besuchen Sie unsere Homepage!

Elisabeth Kellenberger  
Immobilien-Treuhand GmbH  
Thunstrasse 203, 3074 Muri b. Bern  
Telefon 031 952 72 32\*  
www.kellenberger-immobilien.ch



Mitglied Schweiz. Immobilienschätzer-Verband

## WEIBEL MURI



- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflasterungen
- Massgeschneiderte Offertern für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben.  
Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG  
Tel. 031 951 01 87  
Tannental 6  
3074 Muri BE  
info@weibelmuri.ch



## Für was e Retter? es Weihnachtsmusical

**Samstag 13.12 19:30  
Sonntag 14.12 16:00**

Eintritt frei - Kollekte

**Internationale Schule Bern  
Allmendingenweg 9  
3073 Gümligen**

**Evangelische Gemeinde  
Action Biblique Bern  
Gümligen I Kiesen I Burgdorf**

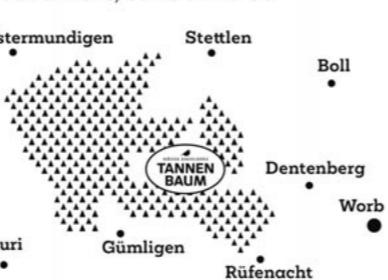


## Gewachsen und gepflegt auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

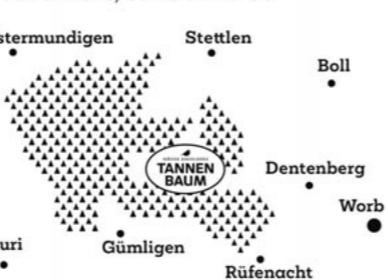
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

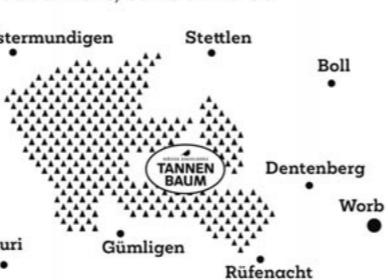
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

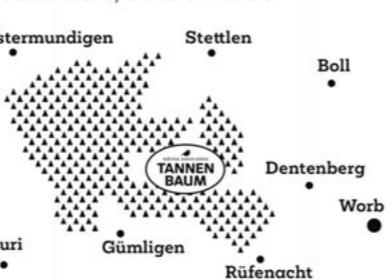
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

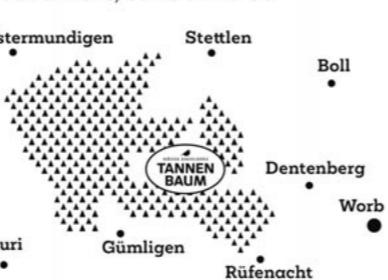
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

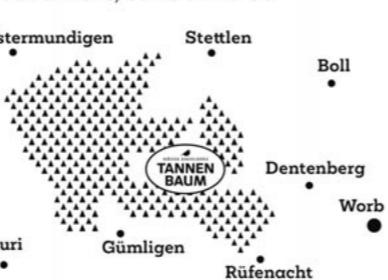
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

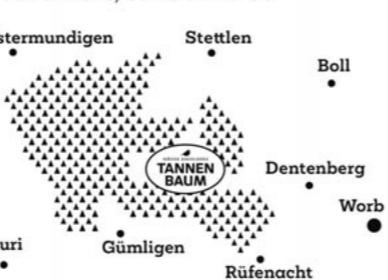
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

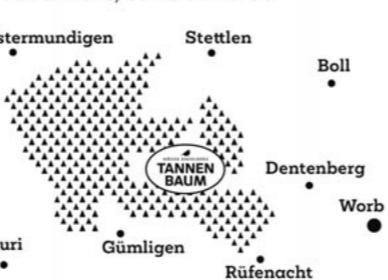
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

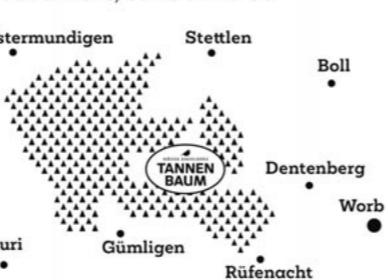
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

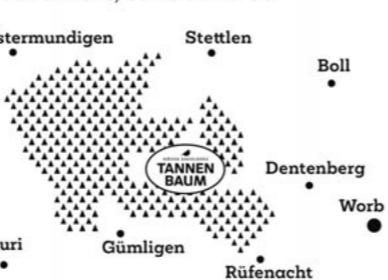
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

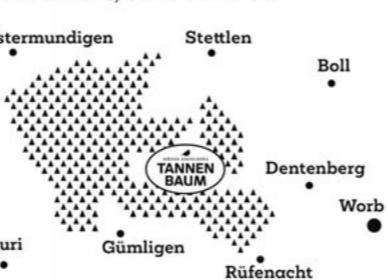
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

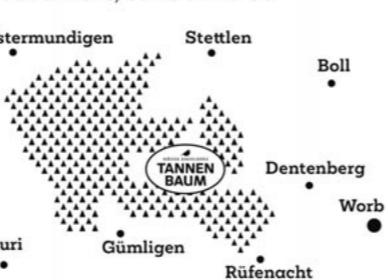
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

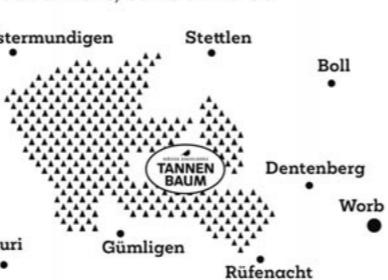
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

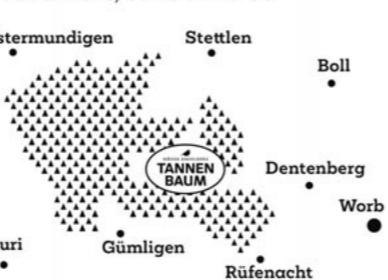
## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

Täglich im Dezember auch Sonntags  
So. 7. / 14. / 21. Dez. mit Glühwein

### Verkauf Worb

Bärenplatz  
Fr. 12. - Mi. 24. Dezember  
Familie Mäder, Amselberg,  
3076 Worb, 031 951 13 68

## TANNEN BAUM

Gewachsen und gepflegt  
auf dem Amselberg

### Verkauf Amselberg

**Das Wort zur Woche**

**Andreas Egger,**  
Geschäftsführer Bärtschihus  
in Gümligen

**Morgenstund hat Gold im Mund**

Zur Bezeichnung der inneren Uhr einer Person wird bekanntlich gerne ornithologische Terminologie verwendet. Nachtmenschen und Langschläfer seien Eulen, Fräufüsterheher Lerchen. Ich bin eine Lerche. Allerdings eine, die keine Ahnung hat, wie echte Lerchen überhaupt aussehen. Aber so ist das halt manchmal mit Metaphern.

Ich liebe die frühen Stunden. Ab fünf Uhr bin ich wach, ab Viertel nach fünf bereits ansprechbar und ab halb sechs regelrecht gesprächig. Ich trinke Kaffee, lese Zeitung und bin häufig der Erste im Bärtschihus. Ja, ich freue mich sogar jeden Morgen auf die Arbeit. Ehrlich.

Abends hingegen wird es schlimm. Während die Eulen um acht erst richtig aufdrehen, denke ich bereits an mein Bett und kämpfe mit Konzentrationsverlusten. Um 22 Uhr ist dann wirklich Zapfenstreich. Mein Körper schaltet auf Stand-by, als hätte ihm jemand den Stecker gezogen.

Manchmal lese ich von diesen Top-Managern oder von Politikern, die mit vier oder fünf Stunden Schlaf die Welt retten. Sie geben damit regelrecht an. Ein Unterbietungswettbewerb: Wer am wenigsten schläft, schafft und lebt am meisten. Wer viel schläft, verpasst das Leben. Nun, ich schlafe viel und regelmäßig. 16 Stunden Leben müssen reichen.

Der Nachteil des Lerchen-Daseins ist übrigens, dass der frühe Vogel keine Rücksicht auf freie Tage, Ferien und Partnerschaften nimmt. Es ist jetzt genau 5.47 Uhr. An meinem freien Tag. Ich habe diese Kolumne fertig geschrieben, der Kaffee ist leer, und irgendwo da draussen geht eine Eule langsam aber sicher ins Bett.

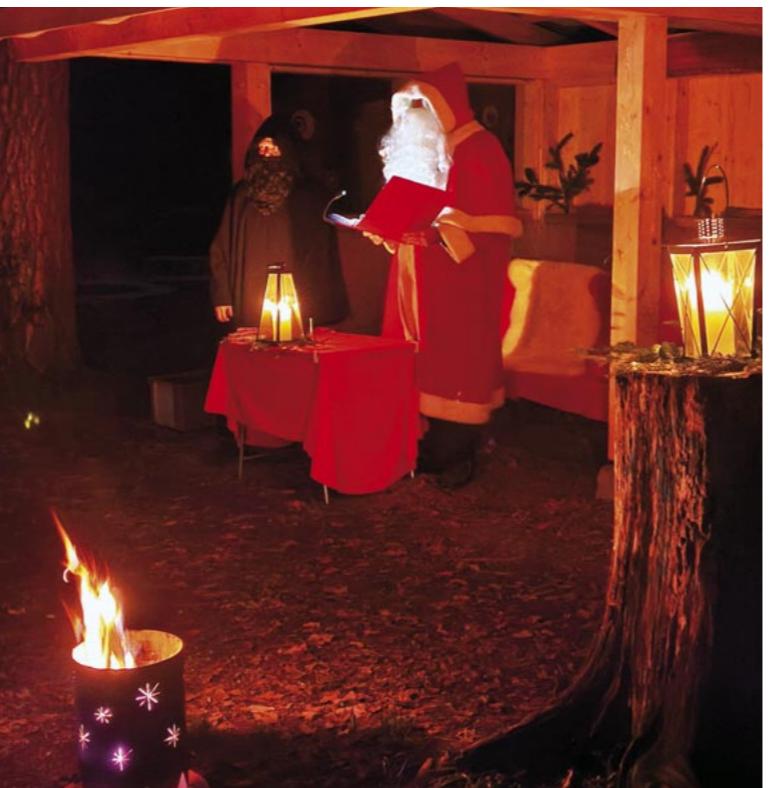
**Elternclub Muri-Gümligen****Samichlous im Wald – Ein magischer Abend für Familien**

*Am Samstag fand der traditionelle Anlass «Samichlous im Wald» statt, der sich bereits seit über 30 Jahren grosser Beliebtheit erfreut.*

Zahlreiche Familien mit ihren Kindern folgten der Einladung zu diesem stimmungsvollen Erlebnis. Der Anlass begann mit einem rund 20-minütigen Spaziergang durch den dunklen Wald. Um den Weg zu erhellen und eine festive Atmosphäre zu schaffen, waren entlang des Waldweges zahlreiche Kerzen aufgestellt, welche die Teilnehmenden zum Waldplatz führten. Dort angekommen, erwarteten der Samichlous und sein treuer Begleiter, der Schmutzli, die Familien. Jede Familie durfte einzeln vor den Samichlous treten, was dem Moment eine ganz persönliche Note verlieh. Die Kinder zeigten stolz, was sie vorbereitet hatten: Sie sagten einen Samichlous-Spruch auf oder sangen ein Lied vor. Einige überreichten eine Zeichnung und stellten dem Samichlous Fragen.

Der Samichlous hatte für jedes Kind ein lobendes Wort und als Belohnung für ihren Mut und ihre Darbietung ein prall gefülltes Samichlous-Säckli dabei. Zur Freude aller musste der Schmutzli seine Rute nicht benutzen – es gab nur strahlende Gesichter und artige Kinder. Der Abend war ein voller Erfolg und hat allen Teilnehmenden eine schöne, vorweihnachtliche Erinnerung beschert.

pd



Der Samichlous und der Schmutzli sorgten für einen magischen Moment im Wald.  
Bild: R.D.

**Samichlousbesuch im Thoracker****Chlousesack und Grittibänz**

*Letztes Wochenende war es wieder so weit: Der Samichlous und sein Begleiter Schmutzli erwarteten die Kinder hinter dem Thorackerhus.*

Viele Kinder haben etwas vorbereitet und der Samichlous durfte einige Gedichten und Liedern lauschen. Auch Weihnachtslieder mit der Flöte oder ein Vers in Rap-Form wurde von den motivierten Kindern vorgetragen. Belohnt wurden sie wie jedes Jahr mit einem

vollen Chlousesack und einem Grittibänz. Wer Lust hatte, durfte sich am Feuer aufwärmen und einen offerierten Punch trinken. So endete auch dieses Jahr der Besuch in fröhlicher und dankbarer Stimmung.

Yolanda Graf



Der Samichlous und Schmutzli besuchten den Thoracker.

Bild: zVg

**Berner Odd Fellows****Samichlausen-Feier im Aarhus**

*Am letzten Samstag empfangen die Berner Odd Fellows im Aarhus Gümligen den Samichlaus*

Die Berner Odd Fellows der Fellenberg-Loge Nr. 3, der Albrecht-Haller-Loge Nr. 18, der Adrian von Bubenberg-Loge Nr. 22 und der Frauen-Loge Nr. 1 Anna Seiler luden Freunde, Bekannte mit deren Kindern und Enkelkindern, sowie die Kinder der Aarhus-Stiftung Gümligen, mit Eltern und Betreuern und Betreuern zur Feier ein. Der Anlass, bei dem 40 Kinder und mehr als 40 Erwachsene teilnahmen, begann um 17.00 Uhr und ab 17.30 Uhr empfingen die Kinder den Samichlaus mit dem Schmutzli. Jedes Kind wurde vom Samichlaus mit einem Samichlausen-Säckli beschenkt.

Als Höhepunkt überreicht die organisierende Albrecht-Haller-Loge Nr. 18 der Aarhus-Stiftung, als Hilfs-Projekt drei Strandkörbe in einem Wert von mehr als 1'000 Franken.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kalbs-Bratwürste vom Grill, Glühwein, Glühmost, Rotwein und Mineralwasser wurden von den Berner Logen offeriert.

RM

**Quartierverein Seidenberg**

Aebnitz Füllerich

**Alle Jahre wieder...**

**... kommt der Samichlous in den Aebnitzwald.**

Für die Kinder ist dies ein magischer Moment, auf den sie das ganze Jahr hinfiebern. Man kann die kleinen Herzen fast klopfen hören, wenn sie sich gemeinsam auf den Weg zum Waldplätzchen machen, gespannt darauf, ob der Samichlous auch wirklich da ist und aufgeregt, ob sie das eingeübte Värsli oder Liedli auch wirklich noch auswendig können.

Alles hat bestens geklappt: Der Samichlous nahm sich viel Zeit für jedes Kind, durfte unzählige tolle Värsli hören und beschenkte die Kinder mit einem Säckli voller Nüssli und Süßigkeiten. Nach der ganzen Aufregung wurden die Kleinen und Grossen mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsgüetzi bewirtet. Dann machte sich der Samichlous wieder durch den Wald davon, versprach aber, auch im nächsten Jahr wieder in den Aebnitzwald zu kommen.

pd



Der Samichlaus wartet auf die Kinder.  
Bild: zVg

**Leserbrief****Ein zauberhafter Tag beim Adventskranz binden**

Herzlichen Dank für diesen wunderschönen Anlass! Ich war dieses Jahr zum ersten Mal beim Adventskranz binden im Kirchgemeindehaus dabei und bin restlos begeistert. Die Organisation war super und die Vielfalt an Deko-Materialien einfach toll. Man konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen! Das Binden selbst war ein riesiger Spass. Nur der Blumendraht hatte manchmal einen «eigenen Willen» und war etwas störrisch – aber auch das sorgte für Heiterkeit. Was mir am meisten in Erinnerung bleiben wird, ist der herrliche Duft von frischem Holz und Tannengrün. Er hat mich sehr berührt, da er mich an meinen Papa erinnerte, der den Wald und die Arbeit mit Holz so sehr liebte. Es war ein tröstlicher Moment in der kreativen Hektik. Ein rundum gelungener Tag, der wunderbar auf die Adventszeit einstimmt. Ich komme nächstes Jahr sehr gerne wieder!

Karin Walther, Muri

«The Sad Pumpkins» nehmen ihre Lieblingssongs, waschen sie im Schonprogramm bei 30 Grad, um sie dann als neue Klassiker aus der Maschine zu grübeln. Leicht unterkühlt, aber doch herzerwärmend. Verraut und dennoch clean. Humorvoll, jedoch immer tiefründig.

**Kulturverein Muri Gümligen****Sol Oriens «Under the Christmas Tree»**

*Letzten Freitag spielten Sol Oriens im Benela's und sorgten für einen zauberhaften Abend mit vorweihnachtlicher Stimmung.*

In der zauberhaften und romantischen Atmosphäre mit Weihnachtsbaum und Cheminéefeuern entführten Araxi Karuniasian am Sopransaxophon und Alt-klarinette, Christoph Schär am Oud und Roland Maibach am Kontrabass die Zuhörerinnen in den Orient, das Morgenland, ins Land der aufgehenden Sonne, Sol Oriens.

Nebst Kompositionen von Anouar Brahem, Dave Holland, John McLaughlin

Barbara Jenzer



Die Sol Oriens im Benela's in Gümligen.  
Bild: zVg

**«Apéro am Sunntig» im Bärtschihus  
«Sad Christmas Vol. 2»**

*Premiere im Bärtschihus. Als bisher erste Band, kehren «The Sad Pumpkins» auf die Bärtschihus Apéro-Bühne zurück.*

*Wir begrüssen sie am Sonntag, 21. Dezember 2025 zum «Apéro am Sunntig». «The Sad Pumpkins» sind wieder da, Weihnachten kann kommen.*

Nach dem grossartigen Konzert im letzten Dezember, haben die traurigen Kürbisse die Zeit genutzt und ihr Weihnachtsrepertoire erweitert. Niculin Janett führt mit der standesgemässen Coolness durch den Abend, an dem ein Weihnachtsklassiker den nächsten jagt. Unterstützung erhält er von Noam Szryer an der Gitarre, Mischa Frey am Kontrabass und Maxime Paratte am Schlagzeug.



«The Sad Pumpkins». Bild: zVg

**Das Bärtschihus Apéro-Bistro** ist ab 15.30 Uhr geöffnet, Veranstaltungsbeginn ist um 17.00 Uhr. Kollekte: Richtpreis 20 Franken, Platzzahl beschränkt, Reservationen: [www.baertschihus.ch](http://www.baertschihus.ch), per E-Mail an [info@baertschihus.ch](mailto:info@baertschihus.ch) oder unter Tel. 031 951 36 40.

**«Lokal-Nachrichten»  
Muri-Gümligen und Allmendingen**

ISSN 2296-2697

**Verlag:**  
Lo-Na «Lokal-Nachrichten»  
Muri AG  
Postfach 10, 3073 Gümligen

**Inserate:**  
Postfach 10, 3073 Gümligen  
Tel. 031 952 56 60  
[mail@loklnachrichten.ch](mailto:mail@loklnachrichten.ch)  
[www.lokalnachrichten.ch](http://www.lokalnachrichten.ch)

**Inserate-Kombis:**

**Vororts-Pool Agglo Bern**  
Kombination «Lokal-Nachrichten», «Bantiger Post» und «Mitteilungsblatt Zollikofen»  
Tel. 031 931 15 01  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

**Gümligentalpool**  
Kombination «Lokal-Nachrichten» und «Bantiger Post»  
Tel. 031 952 56 60 / 031 931 15 01  
[mail@loklnachrichten.ch](mailto:mail@loklnachrichten.ch)  
[info@bantigerpost.ch](mailto:info@bantigerpost.ch)

**Redaktion:**  
Peter Pflugshaupt (pp)  
[redaktion@loklnachrichten.ch](mailto:redaktion@loklnachrichten.ch)

**Redaktions-/Inserateschluss:**  
Montag, 12.00 Uhr;  
Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

**Druck und Spedition:**  
Stämpfli AG  
Wölflistrasse 1  
3006 Bern  
[www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)

**Auflage:**  
7'800 Exemplare;  
wird jeweils Donnerstags (*ausnahmsweise Freitags*) allen Haushaltungen und Postfächer in Muri, Gümligen und Allmendingen zugestellt.

**Insertionstarif 2025:  
einspaltige mm-Zeile**  
Annoncen Fr. 0.85  
Reklamen Fr. 1.70  
Text-Beiträge Fr. 1.42

Chiffre-Gebühr Fr. 40.00

**Farbzuschläge:**  
bis 1/8 Seite Fr. 80.00  
bis 1/2 Seite Fr. 150.00  
daraüber Fr. 300.00  
(Preise zuzüglich 8,1% MWST.)

**Urheberrecht:**  
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inhalten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in Online-Dienste, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Verstöße werden gerichtlich verfolgt.

*Der Verlag*

# AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

## AKTUELLE ANLÄSSE

### Musikalische Wintergeschichte in der Kirche Gümligen

Mo, 15. Dezember, 18.30 Uhr: Es spielen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Muri-Gümligen von: Rebekka Halter, Bambusflöte + Blockflöte; Rahel Kohlbrenner, Musikatelier + Ukulele; Julia Schnyder, Ukulele. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds. [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

### Orgelvorspiel in der Kirche Gümligen

Di, 16. Dezember, 18.30 Uhr: Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Jacques Pasquier der Musikschule Muri-Gümligen. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten Instrumentenfonds.

### Abwechslungsreiches BodyFit für Frauen

Mo, 20.00–21.00 Uhr (ausgenommen Schulferien), Turnhalle Aebnitz (Aebnitzstr. 17, Muri), 1–2 x kostenloses Schnuppern. Infos: [patriciamesserli@gmx.net](mailto:patriciamesserli@gmx.net)

### Aqua-Fitness für Alle

Mo, 17.00–17.55 / 18.00–18.55 / 19.00–19.55 Uhr und Do 17.00–17.55 / 18.00–18.55 Uhr Hallenbad Egghölzli, Weltpoststr. 15, Bern. Anmeldung: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93. [tcm-naturheilpraxis-affolter.ch](http://tcm-naturheilpraxis-affolter.ch)

### Aqua-Fit Gümligen

Kurse für jedermann im Schulschwimmbad Melchenbühl, jeweils Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperkosten gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, [miescher@hopskipandjump.ch](mailto:miescher@hopskipandjump.ch) [www.hopskipandjump.ch](http://www.hopskipandjump.ch)

### Kinderyoga

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begeleiterin im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70 [birutastuder@hin.ch](mailto:birutastuder@hin.ch) <https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

### Bewegte Gemeinde «Zäme dusse spörtle»

Training für SeniorInnen; Spass und Bewegung stehen im Vordergrund; Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Koordination. Di, 18.00–19.00 Uhr, Sportplatz Füllerich bei den Outdoor-Fitnessgeräten. Bei schlechtem Wetter findet das Training im Fitnessraum im Alterszentrum Alenia Bahnhofstr. 43 Gümligen statt. Info/Anmeldung: Roger Soller, Tel. 079 555 37 80. [www.roger@sports-activites.ch](mailto:www.roger@sports-activites.ch)

**Cantate Chor Muri-Gümligen**  
Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, [hgebauer@clients.ch](mailto:hgebauer@clients.ch) [www.rkmg.ch/cantatechor](http://www.rkmg.ch/cantatechor)

**Elternclub Muri-Gümligen**  
Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen  
Di, + Mi, + Do ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär Fr, 09.15 Uhr, ElKi-Turnen Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen [www.elternclub.ch](http://www.elternclub.ch)

**Fachstelle für Altersfragen**  
Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.

**Tel. Erreichbarkeit:** Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung. [karin.clemann@altersfragen-muri.ch](mailto:karin.clemann@altersfragen-muri.ch). [www.altersfragen-muri.ch](http://www.altersfragen-muri.ch)

**Gymnastik für Frauen**  
im Manuelschulhaus (Elfenauf). Jeden Do, 19.45–20.45 Uhr. Info: E. Husi, Tel. 078 666 26 12

**Hatha Yoga für Frauen**  
Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga. Info: Erika Loosli, [www.lebe-ineinklang.ch](http://www.lebe-ineinklang.ch)

**Hatha Yoga auch für Einsteiger**  
Mo, 19.15 Uhr, mit Sabrina Rutsch im Luma Loft Gümligen. Info: Tel. 079 323 55 55

**Hippy Hop into English**  
Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- oder E-sprechende Kinder. Fr, 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek.

Schnupperkosten gratis. Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 72, [miescher@hopskipandjump.ch](mailto:miescher@hopskipandjump.ch) [www.hopskipandjump.ch](http://www.hopskipandjump.ch)

**Kinderyoga**

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begeleiterin im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70 [birutastuder@hin.ch](mailto:birutastuder@hin.ch) <https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

Reklame

**Surf Local** jetzt schnellstes Internet für CHF 34.–/Monat

**Kita Balou**  
Thunstrasse 18, Muri. Betreuung für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Kindergartenabholung Schulhaus Horbern, Ferienbetreuung. Info: Tel. 031 951 77 80 [www.kita-balou.ch](http://www.kita-balou.ch)

**Laufgruppe gerbersport**

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min. Intervaltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min. Info:

[www.gerbersport.ch/laufgruppe](http://www.gerbersport.ch/laufgruppe)

**Liederfrauen Muri-Gümligen**

Mo, 15. Dezember, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnuppernärrinnen willkommen.

Info: Bettina Staub, 079 646 32 23; [bettina.staub@bluewin.ch](mailto:bettina.staub@bluewin.ch) [www.liederfrauen-muri-guemlichen.ch](http://www.liederfrauen-muri-guemlichen.ch)

**MüZe-Treffpunkt**

Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.

Do, 11. Dezember, 09.15–10.15 Uhr:

English with Fun for Kids Di, 16. Dezember, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB

Mi, 17. Dezember, 14.00–15.30 Uhr: Clean Up Day

Mi, 17. Dezember, 14.30–16.00 Uhr: Kinderkino

Do, 18. Dezember, 09.15–10.15 Uhr:

English with Fun for Kids

Cafeteria, Spielzimmer, Second-handladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30/ 14.00–17.00 Uhr.

[info@muez-e-muri-guemlichen.ch](mailto:info@muez-e-muri-guemlichen.ch) [www.muez-e-muri-guemlichen.ch](http://www.muez-e-muri-guemlichen.ch)

**Pilates auch für Einsteiger**

Mo, 18.00 Uhr, mit Katya Schön im Luma Loft Gümligen.

Info: Tel. 079 824 62 29

[www.nvv-muguru.ch](http://www.nvv-muguru.ch)

**Naturschutzverein MuGüRÜ**

Veranstaltungen und Infos:

[www.nvv-muguru.ch](http://www.nvv-muguru.ch)

**Obst-&Gartenbauverein Gümligen-Muri**

Veranstaltungen und Infos:

[www.gartenbauverein-guemlichen-muri.ch](http://www.gartenbauverein-guemlichen-muri.ch)

**Rücken- und Beckenboden-gymnastik in Muri**

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode.

Morgen- und Abendkurse, Info:

Lisa Röthlisberger, 031 951 66 56.

**Status Sportverein Gümligen**

Tanz + Spiel Kids:

Di, 17.15–18.15, Füllerich

Tanz Jugend:

Di, 18.15–19.30, Füllerich

Bodytoning:

Di, 19.30–20.30, Melchenbühl

Turnerinnen:

Mi, 19.30–21.00, Moos

Frauen:

Mi, 19.30–21.00, Moos

Tanzgruppe Aktiv:

Mi, 19.30–21.00, Füllerich

Männer:

Do, 19.30–21.00, Melchenbühl

Männer-Oldies:

Do, 18.30–19.30, Melchenbühl

Geräteturnen Jugend gemischt:

Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich

Geräteturnen Fortgeschritten:

Fr, 19.30–21.00, Füllerich

Leichtathletik Jugend gemischt:

Nächster Anmeldetermin 1. Juni 2026.

**Sekretariat „Musikschule Muri-Gümligen“**

Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00 / 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr.

Tel. 031 951 23 83, [musikschule@villamettlen.ch](mailto:musikschule@villamettlen.ch) [www.villamettlen.ch](http://www.villamettlen.ch)

**Walking:**

Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus

Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr,

Spielplatz Tannacker

Info: Marlies Marti, 031 951 29 04

Neue Mitglieder sind jederzeit

willkommen!

**Infos:**

Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66.

Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive

/ 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probe-

training jederzeit möglich).

[www.satus-guemlichen.ch](http://www.satus-guemlichen.ch)

**Musikgesellschaft Harmonie Muri (MuHaMu)**

Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr,

im Bärtschihus Gümligen (Zusatz-

proben am Freitag). Neu- und Wie-

dereinstiger-Innen sind jederzeit

herzlich willkommen!

[www.satus-guemlichen.ch](http://www.satus-guemlichen.ch)

**Schachklub Bantiger**

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00

Uhr, Thoracherhus, Kranichweg

10, Muri.

Info: Urs Gantner, 079 321 85 72

[/u.gantner@bluewin.ch](mailto:/u.gantner@bluewin.ch)

<http://www.skbantiger.ch>

**Schützengesellschaft Muri-Gümligen**

Füllerichstrasse 51, Gümligen,

Tel. 031 951 81 81,

[info@nachbarschaft-mg.org](mailto:info@nachbarschaft-mg.org)

Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30

NEUE APOTHEKE MURI A

**Bereit für den Winter? Bei uns gegen die Grippe impfen!**

Dorfverein Muri-Gümligen

## Adventsfeier im Alterszentrum Alenia in Gümligen

Der Dorfverein Muri-Gümligen führte in diesem Jahr seine traditionelle Adventsfeier im Alterszentrum Alenia in Gümligen durch.  
Der regnerische Sonntag bot den perfekten Rahmen für eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit.  
Eine stattliche Zahl von Bewohnerinnen und Bewohnern nahm an der Feier teil.

Eröffnet wurde der Anlass mit dem Stück «Jesus, meine Freude» von Johann Sebastian Bach, virtuos gespielt von Florian Lipke am Klavier. Unterstützt bei den weiteren musikalischen Vorträgen wurde er von den Sängerinnen Anne Märki und Sabine Rauber, die mit ihrem Gesang erheblich zur feierlichen Atmosphäre beitrugen. Zwischen den musikalischen Darbietungen erzählte Helen Spring in bestem Berndeutsch heitere Weihnachtsgeschichten. Die erste, eine Mundartgeschichte von Marie Ruegsegger, drehte sich humorvoll um ein «Hürtatsinserat». Die Zuhörenden folgten den Erzählungen ebenso aufmerksam wie den Liedern, die von der Gruppe «Melira» musikalisch dargeboten wurden.



Adventsfeier des Dorfverein Muri-Gümligen im Alterszentrum Alenia.

Bild: zVg

Beim gemeinsamen Singen des Weihnachtslieds «Stille Nacht, heilige Nacht» kam endgültig vorweihnachtliche Stimmung auf. Güetlis, Kaffee oder Tee, sowie die Adventskerzen, und der wunderschöne Gesang der beiden Sängerinnen gaben dem Anlass ein Gefühl der Wärme und Geborgenheit. Zum Abschluss dankte Margit Mosimann im Namen des Dorfvereins Muri-Gümligen allen Mitwirkenden und Gästen und überbrachte die besten Wünsche für die kommenden Festtage und das neue Jahr.

BS



Nachbarschaft Muri Gümligen

## Wertschätzung für Freiwillige

Am Internationalen Tag der Freiwilligen haben sich Vorstand und Geschäftsleitung des Vereins Nachbarschaft Muri Gümligen mit einem vorweihnachtlichen Treffen bei den freiwillig Tätigen der Gemeinde bedankt.



Der Mut hat sich gelohnt für die Organisierenden des Wertschätzungsanlasses vom 5. Dezember. Petrus hielt die Schleusen dicht, und auch sein Temperaturmanagement ermöglichte es, dass gut 30 Personen sich zum Treffen auf dem Vorplatz von Benela's Kaffee und Bar im Melchenbühl einfanden.

Es war ein Kommen und Gehen, gerade so, dass es für alle stets genügend Sitzgelegenheiten hatte. Bei Punsch, Glühwein und frischen Grittibänzen wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Bekanntschaften gemacht. Dank einem Feuer und Wolldecken konnte der Anlass draussen stattfinden, was für diese Jahreszeit nicht selbstverständlich ist.

Nebst den Plaudereien wurde auch viel gelacht, und die Anwesenden konnten an einer Pinwand ihre Wünsche und Gedanken zur Vereinstätigkeit der Nachbarschaft Muri Gümligen festhalten. Der überaus gelungene Anlass ging bei einsetzender Dunkelheit zu Ende und wird bei allen Teilnehmenden bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Pius Müller

Lockere Stimmung in gemütlichem Ambiente.

Bild: zVg